

**VERHANDLUNGSSCHRIFT über die
35. Sitzung der Gemeindevertretung Sulzberg**

29.01.2024

20.00 Uhr – 21:45 Uhr

Gemeindehaus Sulzberg

Vorsitzender	Bürgermeister Johannes Feurle		
Schriftführerin	Barbara Baldauf		
Gemeindevertreter*innen	Liste Sulzberg	Thaler Liste	
	GV Tobias Baldauf	GV Christian Giselbrecht	GV Manuela Denifl-Violand
	GV Gebhard Blank	GV Anton Giselbrecht	GV Thomas Jäger
	GR Helene Blank	GV David Heim	GV Johannes Mennel
	GV Margit Fäßler	GV Stefan Hagspiel	GR Tobias Wirthensohn
	GV Daniela Hofer	GV Martin Mennel	
Ersatzmitglieder	EM Clemens Giselbrecht		
	EM Abel Argast		
Entschuldigt	EM Bettina Vögel	EM Birgit Giselbrecht-Lanz	
	GV Theresa Mittelberger	GR Elmar Fink	
	GV Alexandra Fink		
Zuhörer	13 Zuhörer	Sitzungszimmer	
Nächste Sitzung	04. März 2024	Gemeindehaus	Sulzberg

Die Sitzung wurde öffentlich abgehalten.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Angelobung Ersatzmitglied nach §37 (4) GG
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18. Dezember 2023
3. Wahl des Vizebürgermeisters gem. §62 GG
4. Entsendung des Bürgermeisters in die Generalversammlung der PSG
5. Budget: Vorlage, Diskussion und Beschlussfassung des Gemeindevoranschlags 2024
6. Beschlussfassung über die Festsetzung der Finanzkraft 2024
7. Beschlussfassung der Verpflegesätze und Tagesbetreuung 2024 für das Pflgewohnheim
8. Beschlussfassung über die Energieförderungen 2024 – Energieregion Vorderwald
9. Beschluss Ermächtigung zur Entgegennahme von Barzahlungen gem. 79 (1) GG
10. Beschluss Ausweisung Spielplatz Thal im Spiel- und Freiraumkonzept Sulzberg
11. Zweite Beschlussfassung Mindestmaß der baulichen Nutzung; Änderung Flächenwidmungsplan, GST-NR 1380, KG Sulzberg Steffen Kosmann
12. Zweite Beschlussfassung Änderung des Flächenwidmungsplanes, GST-NR 1380, KG Sulzberg Steffen Kosmann
13. Beratung und Beschlussfassung über die Abwicklung des Zweckzuschusses „Gebührenbremse“
14. Anfragen aus der Bevölkerung
15. Bericht des Bürgermeisters
16. Berichte und Allfälliges

1. Eröffnung der Sitzung

Der Bürgermeister Johannes Feurle begrüßt alle Gemeindevertreter*innen und die Zuhörer*innen. Er gibt die Entschuldigungen bekannt. Alle Ersatzmitglieder sind stimmberechtigt. Abel Argast wird vom Bürgermeister angelobt. Bürgermeister Johannes Feurle beantragt, den Tagesordnungspunkt 5 und 6 vorzuziehen, damit Philipp Hagspiel von der Finanzverwaltung nicht über Gebühr beansprucht wird. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18. Dezember 2023

Das Protokoll der Sitzung vom 18. Dezember 2023 ist allen Gemeindevertretern zugegangen und wird einstimmig genehmigt.

3. Neuwahl Vizebürgermeister gem. § 62 GG

Bei der Konstituierenden Sitzung wurde für diese Periode festgesetzt, dass der Gemeindevorstand aus vier Mitgliedern plus Bürgermeister bestehen soll. Die Anzahl der Vorstände kann während der Periode nicht geändert werden. Durch die Rücktritte und Nachbesetzungen ergibt sich nun, dass es vier Vorstände inkl. Bürgermeister sind. Diese jetzige, rechtsgültige Besetzung des Vorstands wurde mit den Gemeindevertretern besprochen und von diesen auch angenommen. Somit muss in dieser Periode kein weiteres Vorstandsmitglied gewählt werden. Der Vizebürgermeister muss aus dem Vorstand gewählt werden. Daniela Hofer schlägt GR Tobias Wirthensohn als Vizebürgermeister vor. Der Vorschlag wird von GR Helene Blank unterstützt. Als Stimmenauszähler werden Anja Ibele und Barbara Baldauf bestimmt. Nach Auszählung der Stimmen gibt es folgendes Ergebnis:

abgegebene Stimmen:	17	Stimmen
ungültige Stimmen:	1	Stimme
gültige Stimmen:	16	Stimmen
Davon entfallen auf Tobias Wirthensohn	16	Stimmen

Tobias Wirthensohn nimmt die Wahl zum Vizebürgermeister an. Es ist ihm ein großes Anliegen, Bgm. Johannes Feurle bestmöglich zu unterstützen.

4. Entsendung des Bürgermeisters in die Generalversammlung der PSG

Der Landesrechnungshof prüft derzeit den Zeitraum 2018 – 2022 der PSG. Der Zwischenbericht wurde dem Bgm. präsentiert. Aufgefallen ist dem LRH, dass die formale Entsendung des Bgm. in die Generalversammlung der PSG in der Vergangenheit nie beschlossen wurde. Die Genossenschaft gehört zu 60% der Gemeinde und zu 40% der Raiba Weissachtal, der Bgm. stellt lt. Statuten den Obmann. Zweck der Genossenschaft ist es, Grundstücke und Liegenschaften zu erwerben und ohne Gewinnabsichten für die positive Entwicklung im Ort, zur Verfügung zu stellen. Lt. Statuten ist der Bürgermeister in die Generalversammlung zu entsenden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, Bgm. Johannes Feurle in die Generalversammlung der PSG zu entsenden.

5. Budget: Vorlage, Diskussion und Beschlußfassung des Gemeindevorschlages 2024.

Der Voranschlag ist allen Gemeindevertretern zugewandt. Als Auskunftsperson steht Philipp Hagspiel von der Finanzverwaltung zur Verfügung. Das Budget wurde bereits bei einer internen Budget- und Projektpriorisierungssitzung der Gemeindevertretung besprochen.

Erträgen von 6.735.100 Euro stehen Aufwendungen in Höhe von 7.297.400 Euro entgegen.

Dies ergibt ein Minus von 562.100 Euro.

Die Einnahmen aus Zweitwohnsitzabgabe sind derzeit noch mit 0 beziffert, da ab 2024 das Gesetz über die Erhebung einer Abgabe von Zweitwohnsitzen und „Wohnungsleerständen“ in Kraft tritt. Für Projekte zur Umsetzung mit Finanzierungsbedarf wurden 401.000 Euro vorgesehen. (z.B. Bauhof – Lagerhalle, e5 Team PV Anlagen FW Haus und FC Heim, Wassergenossenschaft Erschließung Lindenschwend, Gehsteig Oberdorf, Abwasserplan und Kanalreparaturen, Beiträge für die Erhaltung der Kirche, Notverbund Doren, und noch weitere kleinere Projekte) Größere Investitionen sind aufgrund der finanziellen Situation in naher Zukunft sehr schwierig und nicht umsetzbar.

Schuldendienst 2024: Der Schuldenstand per 31.12.2023 beträgt 3,482 Mio. und ist per 31.12.2024 mit 3,115 Mio. veranschlagt. Die Zinsen wurden mit 4,1 % relativ hoch gerechnet.

Der Ergebnishaushalt ergibt für 2024 ein Minus von 562.000 Euro, nach Entnahme von Haushaltsrücklagen bleibt ein Minus von 238.000 Euro. Der Finanzierungshaushalt ergibt ein Minus von 572.800 Euro. Die finanzielle Lage der Gemeinde ist angespannt, jedoch sieht es bei den anderen Gemeinden ähnlich aus.

Thomas Jäger regt an, die Tilgung und Zinsleistung bei Krediten ein halbes Jahr auszusetzen. Der Bürgermeister hat dies bereits abgeklärt, es wird Möglichkeiten in diese Richtung geben. Manuela Denifl-Violand fragt bezüglich den Einnahmen „Platzmiete Container“ nach. Die Mieteinnahmen werden lt. Philipp Hagspiel heuer gesondert aufgeteilt und betragen in diesem Jahr gesamt 97.000 Euro (Vorjahr 90.000 Euro).

Christian Giselbrecht sieht für den Gemeindehaushalt keine guten Aussichten. Der Finanzausschuss soll sich die Situation nochmals genau ansehen.

Tobias Wirthensohn ergänzt, dass die Förderungen zurückhaltend budgetiert wurden. Der Finanzausschuss wird sich beraten, allzu viel Handhabe gibt es nicht.

Gebhard Blank möchte wissen, wie sich die rückläufigen Ertragsanteile vom Land erklären. Philipp Hagspiel sieht darin ein Problem für alle Gemeinden. Der Bund hat weniger Einnahmen und kann daher weniger an die Gemeinden auszahlen. Die Ausgaben seitens der Gemeinde an das Land und auch die Anforderungen steigen stetig.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2024 mit folgenden Summen beschlossen.

	Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
Erträge/Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	6.735.300,00	6.726.100,00
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	7.297.400,00	6.927.800,00
Nettoergebnis / Nettofinanzierungssaldo	-562.100,00	-201.700,00
Entnahme Haushaltsrücklagen / Einzahlungen Finanztätigkeit	324.100,00	0

Zuweisung Haushaltsrücklagen / Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	0	371.100,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen / Geldfluss aus der voranschlagswirks. Gebarung	-238.000,00	-572.800,00

6. Beschlußfassung über die Festsetzung der Finanzkraft 2024

Die Finanzkraft setzt sich aus den Ertragsanteilen sowie den gemeindeeigenen Abgaben zusammen. Die Grundlage für die Ermittlung der Finanzkraft 2024 ist der Voranschlag 2023. Je höher die Finanzkraft, desto höher der Beitrag, der für die gemeinsame solidarische Finanzierung einer Aufgabe (z.B. Krankenanstalten) erbracht werden kann.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Finanzkraft der Gemeinde Sulzberg für das Jahr 2024 mit 2.798.900 Euro einstimmig beschlossen.

7. Beschlußfassung der Verpflegsätze und Tagesbetreuung 2024 für das Pflegewohnheim

Verpflegstarife	Entgelt netto 2024	Zuzügl. 4% Ausgleich
Pflegestufe 1	77,10	80,18
Pflegestufe 2	98,02	101,94
Pflegestufe 3	125,82	130,88
Pflegestufe 4	166,46	173,12
Pflegestufe 5	199,03	206,99
Pflegestufe 6	221,92	230,80
Pflegestufe 7	239,46	249,04
Abschlagstarife bei Abwesenheit	Entgelt netto 2023	Zuzügl. 4% Ausgleich
Pflegestufe 1	57,54	59,84
Pflegestufe 2	78,46	81,60
Pflegestufe 3	106,27	110,52
Pflegestufe 4	146,91	152,79
Pflegestufe 5	179,10	186,26
Pflegestufe 6	201,99	210,07
Pflegestufe 7	219,93	228,73

Auf Antrag des Bürgermeisters werden die Verpflegsätze einstimmig beschlossen.

1/1 Tag – Mittagessen/Jause	Tarife 2024
Mindesttarif	66,85
Pflegestufe 3	73,30
Pflegestufe 4	96,99
Pflegestufe 5	113,71
Pflegestufe 6	126,79
Pflegestufe 7	138,96
½ Tag – ohne Mittagessen	Tarife 2024
Mindesttarif	39,50
Pflegestufe 3	43,98
Pflegestufe 4	58,18
Pflegestufe 5	68,22
Pflegestufe 6	76,06
Pflegestufe 7	83,71

1/4 Tag	Tarife 2024
Mindesttarif	19,74

Auf Antrag des Bürgermeisters werden die Tagesbetreuungstarife einstimmig beschlossen

8. Beschlußfassung über die Energieförderungen 2024 – Energieregion Vorderwald

In der Energieregion Vorderwald fördern die Gemeinden das „Klimaticket Österreich Jugend“ für Studierende und die Förderung von Fahrradanhängern/Lastenfahrräder. Die Förderung ist mit 2 Euro / Einwohner gedeckelt. Die Förderungen wurden im Vorjahr zur Gänze ausgeschöpft, bzw. es wurden Anträge eingebracht, die keine Förderung mehr erhalten haben, insbesondere Anträge auf Förderung Klimaticket (annähernd doppelt so viele).

Daniela Hofer informiert, dass lt. Regierungsbeschluss Jugendliche ab dem 18. Geburtstag das kostenlose Klimaticket in Anspruch nehmen können. Außerdem ist sie der Meinung, dass Jugendliche, die letztes Jahr keine Förderung erhalten haben, dieses Jahr bevorzugt werden sollen. Es wird auch vorgeschlagen, ob die Förderung auf 25 % gesenkt wird. Tobias Wirthensohn meint, dass die Reihung der Förderungen die Gemeinde selbst festlegen kann. Ob so eine Anpassung möglich ist, muss mit der Energieregion abgeklärt werden. Der Gemeindevorstand wird darüber nochmals beraten. Eine Ansprechperson für die Energieregion Vorderwald gibt es derzeit in der Verwaltung nicht, da dieser Aufgabenbereich nicht mehr von Gerhard Schmid abgedeckt wird.

Anton Giselbrecht informiert, dass es derzeit keine Sonnenscheine mehr gibt (kosten 500 Euro, nach 10 Jahren werden 600 Euro zurückbezahlt.) Es sollen aber weitere Projekte in der Erneuerbaren Energiegemeinschaft Vorderwald und am Sulzberg umgesetzt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt auf Antrag des Vorsitzenden die Energieförderungen 2024 wie folgt:

Klima Ticket: Die Gemeinde fördert den Kauf des KlimaTickets Österreich Jugend mit 50 % des Kaufpreises. Bei Bezug der Förderung ist es nicht möglich, das Ticket vor Ablauffrist zu stornieren. Es gilt nicht mehr first come first serve, es sollen jene Antragsteller bevorzugt werden, die letztes Jahr nicht zum Zug gekommen sind.

Fahradanhänger/Lastenfahrräder: werden gefördert bis zu 50% des Anschaffungspreises, max. 150 Euro, Lastenanhänger max. 80 Euro. Die Auszahlung der Förderung erfolgt in Form von Sulzberggutscheinen.

Photovoltaik Bürgerbeteiligung

BürgerInnen kaufen zur Finanzierung der Anlagen einzelne PV Module auf gemeindeeigenen Dächern um je 500,- Euro. Die Rückzahlung erfolgt im Laufe von 10 Jahren. Im Rahmen der Energieförderung wird eine jährliche Verzinsung von 10,- Euro je „Sonnenschein“ gewährt

9. Beschluss Ermächtigung zur Entgegennahme von Barzahlungen gem. 79 (1) GG

Lt. Gemeindegesetz ist ein Beschluss nötig, dass Gemeindebedienstete Barzahlungen entgegennehmen können. Anja Ibele aus Langen ist seit 22. Jänner 2024 Mitarbeiterin im Gemeindeamt.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, Anja Ibele zur Entgegennahme von Barzahlungen zu ermächtigen.

10. Beschluss Ausweisung Spielplatz Thal im Spiel- und Freiraumkonzept Sulzberg

Mit Beschluss der Gemeindevertretung Sulzberg vom 23.01.2017 wurde das Sulzberger Spiel- und Freiraumkonzept, Version Dezember 2016, beschlossen. Der im Thaler Dorfzentrum situierte Spielplatz fand in diesem Konzept irrtümlich keine Berücksichtigung. Dieser an die Thaler Volksschule angrenzende Spielplatz ist jederzeit öffentlich zugänglich und der einzige Spielplatz in der Ortschaft Thal. Von der Volksschule und dem Kindergarten Thal wird er mitbenutzt. Aufgrund seines schlechten baulichen Zustandes (Spielgeräte größtenteils kaputt bzw. teilweise bereits aufgrund von Beschädigungen dauerhaft entfernt) war eine Sanierung unumgänglich. Diese Sanierung und Neugestaltung fand im Herbst 2023 statt. Für die Förderabwicklung ist es nötig, dass der Spielplatz Thal im Spiel- und Freiraumkonzept Sulzberg aus dem Jahr 2016 ausgewiesen ist.

Die Gemeindevertretung beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig, den Spielplatz Thal nachträglich als eine erforderliche Umsetzungsmaßnahme im Sinne des Spiel- und Freiraumkonzeptes Sulzberg aus dem Jahr 2016 auszuweisen.

11. Zweite Beschlussfassung Mindestmaß der baulichen Nutzung; Änderung Flächenwidmungsplan, GST-NR 1380, KG Sulzberg Steffen Kosmann

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung vom 18.12.2023 den Entwurf einer Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für das Grundstück GST-Nr 1380, KG Sulzberg, gemäß § 31 Abs. 1 Raumplanungsgesetz, LGBl.Nr. 39/1996 idgF, beschlossen. Der Verordnungsentwurf wurde vier Wochen auf dem Veröffentlichungsportal (www.sulzberg.at) von 18.12.2023 bis 15.01.2024 veröffentlicht (§ 32e des Gemeindegesetzes). Während dieser Zeit sind keine Stellungnahmen eingegangen. Einzig eine Anmerkung der Landesraumplanung, die Anpassung wurde vorgenommen (Maßstab 1:500). Die zweite Beschlussfassung kann erfolgen.

Die Gemeindevertretung beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig für die GST-Nr. 1380 KG Sulzberg das Mindestmaß der baulichen Nutzung mit einer Bauflächenzahl von mindestens 40.

12. Zweite Beschlussfassung Änderung des Flächenwidmungsplanes, GST-NR 1380, KG Sulzberg Steffen Kosmann

Da das Verfahren über das Mindestmaß der baulichen Nutzung immer davor bzw. parallel zum Verfahren über die Änderung des Flächenwidmungsplans durchzuführen ist, wird die zweite Beschlussfassung der Flächenwidmung vom 20.11.2023 wiederholt.

Die Gemeindevertretung beschließt auf Antrag des Vorsitzenden die zweite Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend GST.Nr. 1380 von FF in BK.

13. Beratung und Beschlussfassung über die Abwicklung des Zweckzuschusses „Gebührenbremse“

Die Gebührenbremse kann angewendet werden für Wasser-, Abwasser- und Müllgebühren. Da in Sulzberg die Abwassergebühr nicht für alle Haushalte gleich geregelt ist, und auch die Wassergebühr über die Wassergenossenschaften abgewickelt wird, wird die Abfallgrundgebühr als die fairste Abgabe für die Gebührenbremse gesehen. Der Zweckzuschuss beträgt für Sulzberg rund 31.000 Euro, die Abfallgrundgebühr hat ein Gesamtvolumen von rund 56.000 Euro. Der Zuschuss gilt für 2024 für die sämtliche Abfallgrundgebühren.

Die Gemeindevertretung beschließt auf Antrag des Vorsitzenden den Zweckzuschuss für die Gebührenbremse als Gutschrift bei der Verrechnung der Abfallgebühren auszubezahlen.

14. Anfragen aus der Bevölkerung

Es sind keine Bürgeranfragen eingegangen.

15. Bericht des Bürgermeisters

- Personelles: Gabriele Blank hat die Gemeindeverwaltung auf eigenen Wunsch verlassen. Der Bürgermeister bedankt sich für ihr Engagement und ihren Einsatz. Anja Ibele hat ihren Dienst am 22.1.2024 angetreten und übernimmt die Agenden von Gabriele Blank, sowie die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation.

Karin Schwamberger verlässt auf eigenen Wunsch die Gemeinde. Sie wird mit Ende dieser Woche austreten. Ein Dank an dieser Stelle auch für Ihre Arbeit und ihren Einsatz.

Die Stelle Tourismusbüroleitung wurde bereits ausgeschrieben. Bis diese nachbesetzt wird, gelten eingeschränkte Öffnungszeiten im Tourismus/Postpartnerbüro.

Barbara Baldauf ist seit 2.1.2024 wieder im Gemeindeamt tätig.

- Bauprojekt Falz: Bereits im November ist ein Schreiben der Firma Morscher an die Gemeinde ergangen, dass es zu keiner vertraglichen Einigung mit der Gemeinde gekommen ist. Das Bauprojekt soll jedenfalls nochmals angegangen, und mit den betroffenen Parteien eine Lösung gefunden werden.

- Bauprojekt Kuhn: Der Grundstückskauf ist bis dato nicht vertragsabschlussreif. Tobias Wirthensohn ist mit dem Besitzer im Gespräch. Die Projekte Falz und Kuhn wurden bereits in PSG- und Vorstandssitzungen besprochen. Auch wurde Kontakt mit den Verkäufern und dem Bauträger aufgenommen. Der Bgm. betont ausdrücklich, dass der sehr große Wille besteht, diese Projekte zu verwirklichen und Wohnraum für Sulzberger zu schaffen.
- Gemeindeärzte Vorderwald: Besprechung der Vorderwälder Bürgermeister bezüglich ärztlicher Versorgung im Vorderwald und neue Arztverträge.
- Eröffnung der Frauenarztpraxis am 19.2.2024 von Dr. Anja Thiel im ehemaligen GH Engel. Der Bgm. heißt Frau Dr. Thiel willkommen und wünscht ihr viel Erfolg.
- Der Bürgermeister hat bereits den Institutionen der Gemeinde (VS, Kiga, PWH) einen Besuch abgestattet, und die Verantwortlichen kennengelernt.
- Besuch der JHV Feuerwehr Thal mit Ehrung von Edi Fink für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft.
- Besuch der JHV der Feuerwehr Sulzberg.
- Besuch der JHV des BMV Sulzberg.
- Besuch der JHV Musikverein Alpenklänge Thal. Der Bürgermeister zeigt sich beeindruckt vom ehrenamtlichen Engagement und dankt allen Ehrenamtlichen in Sulzberg.
- Präsentation des Zwischenberichts des Landesrechnungshofes betreffend die Prüfung der PSG.
- Treffen mit Markus Berchtold betreffend REP.
- Termin mit Verantwortlichen der Abteilung Raumplanung und Baurecht VlbG. bezüglich REP und Widmungsangelegenheiten in Sulzberg.
- Besuch vom Seminar: Änderungen im Raumplanungsrecht. Schwerpunkt Ferienwohnungen und Zweitwohnungsabgabengesetz.
- Mitgliederversammlung Naturpark Nagelfluhkette, der Jahresbericht liegt zum Mitnehmen auf.
- Treffen mit den Verantwortlichen der FW Thal und FW Sulzberg.
- Projekt und Budgetpriorisierungssitzung der Gemeindevertretung am 15.1.2024.
- Sitzungen mit der PSG
- Sitzung mit der VKW bezügl. Breitbandausbau. BBA 2020 Thal – Schattenseite muss bis Herbst physisch fertiggestellt sein, damit die Förderung nicht verfällt. Für den BBA 2030 (betrifft das restl. Ortsgebiet von Sulzberg) besteht noch keinerlei Zeitdruck und kein Problem mit der Förderung. Tobias Baldauf fragt nach, wo die Räumlichkeit dafür sein wird. Der Bürgermeister informiert, dass bei der Bauhofhalle Brucktobel wahrscheinlich ein Container aufgestellt wird. Gespräche laufen hier noch.
- Kurzfristige Sitzung mit allen Sulzberger Wassergenossenschaften zum Thema Breitbandausbau.
- Stand Gehsteig L20 – Treffen mit der Abt. Straßenbau des Landes zum Thema. Auch hier besteht dringlicher Handlungsbedarf, da die Grundablösen mit den Eigentümern bis Ende Februar abgeschlossen sein müssen. Es wird um Fristverlängerung angesucht. David Heim weist darauf hin, dass an diesem Projekt mit Hochdruck gearbeitet werden muss, da dieser Abschnitt von Schulkindern und Spaziergänger häufig frequentiert wird und somit die Sicherheit dieser Personen gefährdet ist.
- Interreg grenzübergreifend on demand - es gab ein Treffen zwischen Johannes Feurle, dem Bürgermeister von Weiler und der Ansprechpartnerin für Interreg-Förderungen.
- Aus dem Gemeindevorstand: Im Jänner gab es zwei Sitzungen zu den Themen Budget, Projektpriorisierung und Vorgehensweise mit offenen Themen.

16. Berichte und Allfälliges

- Christian Giselbrecht möchte deponieren, dass sich die Gemeinde frühzeitig mit der Planung vom Kathrine Markt befasst. Es soll nochmal geprüft werden, ob eine Verlegung auf den 3. Freitag im November denkbar wäre.
- Martin Mennel und Anton Giselbrecht haben an der Sitzung der EEG (erneuerbare Energiegemeinschaft Vorderwald) teilgenommen.
- Ein Termin für eine außerordentliche GV Sitzung Breitbandausbau wird mit 8.2.2024 um 20.00 Uhr festgelegt. Alternativ wäre evt. ein Umlaufbeschluss möglich.

- Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, schließt der Bürgermeister die Sitzung.

Barbara Baldauf
Schriftführerin

Johannes Feurle
Bürgermeister

Ende der Sitzung 21.45 Uhr